



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Akteurinnen und Akteure,

1 lange ist es her, seitdem unser letzter LEADER-Brief erschienen ist. Dafür gibt es aber diesmal eine ganze Palette voller spannender Neuigkeiten, mit denen wir das altbekannte Sommerloch füllen wollen.

Zum Einstieg lernen Sie unsere neue Regionalmanagerin Saskia Jäger im Interview kennen. Sie ist seit Mitte Juli bei der LAG tätig und vervollständigt das LEADER-Duo. Doch es gibt noch mehr Neues aus der Lokalen Aktionsgruppe. Lesen Sie über zusätzliche Fördergelder für unsere Region und werfen Sie mit uns einen Blick in die nächste LEADER-Förderperiode.

Selbstverständlich hält der LEADER-Brief auch wieder starke Projekte aus der Region für Sie bereit. Diesmal schauen wir auf das Projekt „Das wendige Gotteshaus“ sowie die Abschlussveranstaltung des Projektes „Gemeinwohlregion Kreis Höxter“. Passend dazu gibt es noch zwei Lesetipps, denn mittlerweile sind unsere tollen Projekte auch über den Kreis Höxter hinweg bekannt.

Genießen Sie die sommerlichen Tage!

Ihre Regionalmanagerinnen
Lia Potthast und Saskia Jäger



LEADER Kulturland Kreis Höxter auf Facebook



Infos rund um unsere LEADER-Projekte gibt es regelmäßig auf Facebook. Besuchen Sie uns: www.facebook.de/leaderhoexter

NEUES AUS DER LOKALEN AKTIONSGRUPPE (LAG)

Saskia Jäger als neue Regionalmanagerin



Mitte Juli hat Saskia Jäger ihre Stelle als Regionalmanagerin im LEADER-Büro angetreten. Dort teilt sie sich in Zukunft mit Lia Potthast gleichermaßen die Aufgabe. Zum Kennenlernen gab es ein kleines Interview mit ihr.

Als neue LEADER Regionalmanagerin bietest Du Unterstützung bei der Umsetzung von Projekten in der Region. Was verbindet dich persönlich mit den Kulturland Kreis Höxter?

Saskia Jäger: Ich komme ursprünglich aus dem schönen Bad Driburg, bin dort zur Schule gegangen und war auch während meiner Studienzeit oft in der Heimat. Ich fühle mich sehr verbunden mit unserer Region und bin dankbar, dass ich nun die Möglichkeit habe, die Entwicklung dieser zukunftsweisend voranzubringen. Unsere Region hat viel Potenzial und ich möchte intensiv daran mitarbeiten, dass dieses optimal ausgeschöpft wird. Als studierte Geografin lasse ich hier gerne mein Know-how einfließen.

Welche Herausforderungen siehst Du in der kommenden Zeit auf die Region und auch auf Dich als Regionalmanagerin zukommen?

Saskia Jäger: Wichtig wird es sein, weitere, zukunftsweisende Projekte anzustoßen und die Bewohner der Region weiterhin zu aktivieren. Dabei ist es mir ein besonderes Anliegen, die Jugend intensiv mit einzubinden, denn diese sind für die Zukunft und Entwicklung unserer Region von entscheidender Bedeutung. Die Region muss weiterhin ein attraktiver Ort zum Leben und Arbeiten sein. Die vielen bereits umgesetzten LEADER-Projekte haben dabei schon einen sehr guten Grundstein gelegt.

Worauf freust Du dich bei Deiner neuen Aufgabe als Regionalmanagerin besonders?

Saskia Jäger: Ich freue mich besonders darauf, viele neue Leute kennen zu lernen und Kontakte zu knüpfen, sowie Projekte von Anfang an zu begleiten und diese letztendlich in ihrer fertigen Umsetzung bewundern und erleben zu können. Zudem freue ich mich auf eine enge Zusammenarbeit mit der LAG und dem Facharbeitskreis.



Neues LEADER-Büro und Servicezeiten

Seit Anfang Februar befindet sich das neue LEADER-Büro im 2. Obergeschoss des Rathauses Willebadessen in Peckelsheim. Von hier aus beraten die beiden Regionalmanagerinnen die laufenden Projekte und unterstützen bei der Entwicklung neuer Ideen. Termine im LEADER- Büro oder vor Ort bei AkteurInnen sind nach Absprache möglich.

Die telefonischen Servicezeiten des LEADER-Büros sind montags und freitags 9.00 -13.00 Uhr sowie dienstags bis donnerstags von 9.00 – 15.30 Uhr. Die Telefonnummern aus Höxter sind auch weiterhin gültig.



Tel. 05271 / 97 43 -45
lp@leader-in-hx.eu



Tel. 05271 / 97 43 -44
sj@leader-in-hx.eu

Lokale Aktionsgruppe (LAG)
Kulturland Kreis Höxter e. V.
Abdinghofweg 1

Neue Fördergelder für die Region

Kurz nach Ostern gab es die langersehnte gute Nachricht. Unsere Region erhält weitere LEADER-Mittel, um den Übergang in die nächste Förderperiode zu gestalten. Und das nicht zu knapp: **Fast 1 Millionen Euro** bekamen wir zusätzlich!

Damit können wir noch viel in der Region bewegen. Nach den ersten Bekanntmachungen in der Presse trudelten schnell die ersten Projektideen ein. Derzeit ist bereits gut die Hälfte des Zusatzbudgets durch neue Projektbeschlüsse gebunden. Weitere Projektideen können noch bis zum 23.08.2021 eingereicht werden. Die Abgabetermine für das kommende Jahr werden noch festgelegt, denn generell können neue Projekte noch bis Dezember 2022 beantragt und bis Ende 2023 umgesetzt werden.

Vorhaben, die über diesen Zeitraum hinausgehen, werden dennoch weiterentwickelt. Sie sollen Startprojekt in der neuen Förderphase, die Ernennung zur LEADER-Region vorausgesetzt, werden.

Neue Projektbeschlüsse

Die ersten Sitzungen des Facharbeitskreises und des Vorstandes fanden im März erneut als Videokonferenz statt. Im Fokus stand das Projekt „Bildungsstopp an Kulturlandbox“ des Trägervereins Modexen e.V. Mit dem Vorhaben soll das Außengelände des Bildungshauses Modexen in das Konzept der Kulturlandbildung eingebunden werden. Die Akteure konnten mit ihrer Idee überzeugen und erhielt eine gute Projektbewertung. Dieser stimmte auch der Vorstand zu, sodass nun die Antragsstellung vorbereitet wird. Zwar musste auch die zweite Facharbeitskreissitzung in diesem Jahr digital stattfinden, doch der Vorstand konnte sich wieder in Präsenz treffen. Dabei wurden drei weitere Projekte beschlossen, für die aktuell die Anträge ausgearbeitet werden.

HF 1

- Taschengeldbörse
- Höxter en miniature

HF 5

- Bauernhoferlebnis Altenheerse
- Bildungsstopp an Kulturlandbox

HF 1 „Bevölkerung und Landleben“ HF 5 „Tourismus und Landschaft“

Weitere Informationen zu allen Projekten unter:

➔ www.leader-in-hx.eu/de/projekte/Projekte-2014-2020.php

Blick in die Zukunft

LEADER soll weitergehen! Das hat sich zumindest die LAG Kulturland Kreis Höxter in einem Grundsatzbeschluss vorgenommen. NRW-weit soll die neue Förderperiode (2021-2027) voraussichtlich Anfang 2023 beginnen. Damit wir nahtlos weitermachen können, müssen wir uns zunächst wieder erfolgreich als LEADER-Region bewerben. Dafür werden wir in den nächsten Monaten unsere Regionale Entwicklungsstrategie (RES) in Zusammenarbeit mit einem Projektbüro überarbeiten lassen. Wir wollen neue Themen aufnehmen und unsere Stärken weiter ausbauen. Ein wichtiger Bestandteil ist bei LEADER nach wie vor das Bottom-up Prinzip und damit verbundenen Mitgestaltungsmöglichkeiten der Bevölkerung. Daher möchten wir im Rahmen der Neubewerbung Workshops organisieren, an denen alle Interessierten teilnehmen können. Denn wir sind uns sicher, sie kennen die Stärken und Entwicklungsmöglichkeiten unsere Region am besten. Die Veranstaltungen sollen im 4. Quartal 2021 stattfinden. Wir informieren Sie, sobald die Termine feststehen.



STARKE PROJEKTE DER LEADER-REGION

Projekte abgedruckt

3

Wir wissen schon länger, dass die Akteure und Akteurinnen in unserer Region tolle LEADER-Projekte auf den Weg bringen. Daher freut es uns umso mehr, dass die Ideenvielfalt nun auch landes- und bundesweit sichtbar ist. In den Magazinen „LandInForm Spezial - LEADER: Kirche macht mit“ und „umwelt.nrw –LEADER und Vital. NRW“ durften sich u. a. die Ökumenischen Bibelpfähle und der Ludowinengarten Böken-dorf präsentieren. Beide Zeitschriften sind kostenfrei im Netz zu finden.

LandinForm: → www.netzwerk-laendlicher-raum.de/service/publikationen/zeitschrift-landinform

Umwelt.NRW: → www.umwelt.nrw.de/fileadmin/redaktion/Broschueren/leader_vital_nrw.pdf

Das wendige Gotteshaus



Apropos LEADER und Kirche: In Hohehaus wird in der Dorfkirche fleißig gewerkelt, denn der Umbau zum wendigen Gotteshaus ist im vollen Gange. Das Mobiliar aus dem Kirchschiiff weichte schon vor einiger Zeit

den Baumaschinen, nun nähern sich die Arbeiten langsam dem großen Finale. Im Herbst wird ein beweglicher Raumteiler die Nutzung als Gemeinschaftsraum ermöglichen, ohne dass der sakrale Charakter des Gotteshauses verloren geht. Die kirchliche Nutzung bleibt für kleine Gruppen erhalten und kann bedarfsgerecht durch die Öffnung der Trennwand erweitert werden. Gleichzeitig bietet der entstehende Gemeinschaftsraum Platz für diverse Veranstaltungen der Gemeinde selbst und der hiesigen Vereine. Der 100 qm² große Raum lässt sich flexibel auf die verschiedenen Bedürfnisse anpassen und bietet somit den idealen Ort für ein gemeinschaftliches Miteinander für die Menschen in Hohehaus und den umliegenden Dörfern. Die Räumlichkeiten werden ergänzt durch neue sanitäre Anlagen und eine neue Küche. Ein spannendes Umnutzungskonzept!



Rückblick Abschlussveranstaltung Gemeinwoh-region Kreis Höxter

Im März 2018 fand unser erster LEADER-Infoabend in Steinheim statt. Hier kam das Regionalmanagement erstmals mit der Gemeinwohloökonomie (GWÖ) in Berührung. Nur wenig später reichte die Stiftung Gemeinwohloökonomie NRW ihre erste LEADER-Projektskizze ein. Unter dem Titel „Gemeinwohregion Kreis Höxter“ setzten sich die Projektträger das Ziel die GWÖ im Kreis Höxter bekannt zu machen, Unternehmen und Kommunen für eine Bilanzierung zu gewinnen und zum Umdenken anzuregen. Dieser Aufgabe widmeten sich seit dem Projektstart 2019 die beiden Bildungsreferenten Christoph Harrach und Christian Einsiedel. Im Frühjahr 2021 endete das Projekt mit einer digitalen Abschlussveranstaltung im Mai. Zusammen mit diversem Beteiligten aus dem Projekt und GWÖ Mit-Initiator Christian Felber betrachteten Einsiedel und Harrach die Entwicklung des Projektes und zogen Bilanz. Dabei wurde deutlich, es hat sich einiges in der Region getan, denn **3** Kommunen und **10** Unternehmen bilanzierten, **1556** BürgerInnen führten einen GWÖ-Selbsttests durch, **8** Bildungsworkshops und **5** Hochschul-seminare wurden realisiert und noch einiges mehr erreicht. Wir gratulieren zu diesem Erfolg und sind gespannt auf die nächsten Schritte! Für Interessierte gibt es alle Inhalte der Abschlussveranstaltung, wie Videointerviews und Praxisleit-fäden zur Bilanzierung, weiterhin online unter:

→ www.stiftung-gemeinwohloekonomie.nrw/online-event-gemeinwohregion/

TERMINE

- Projektskizzenabgabe:** Montag, 23. August
- Facharbeitskreissitzung:** Dienstag, 14. September
- Vorstandssitzung:** Dienstag, 5. Oktober
- Mitgliederversammlung (neuer Termin!):**

Mittwoch, 8. September ab 18 Uhr in der Stadthalle Steinheim. Eine offizielle Einladung erfolgt noch.

Hinweis: Weiter Termine für die Abgabe vom Projektskizzen und der Gremiensitzungen werden noch festgelegt.